

Gemeinde Haag a. d. Amper

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Haag a.d. Amper

- Sitzungsort:** Rathaus-Sitzungssaal Haag
- am:** 9. Dezember 2025
- Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:19 Uhr
- Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Anton Geier
- Schriftführer:** Qendrim Hoxhaj, Verwaltungsfachangestellter
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 12 anwesend.
- Anja Aigner
 Christian Drausnick
 Benedikt Flexeder, (ab 19:19 Uhr)
 Franz Graf Basselet von La Rosée
 Rebecca Handl
 Franz Huber
 Elisabeth Maier
 Dr. Petra Michel
 Richard Pflügler
 Klaus Reiter
 Robert Schwaiger
- Es fehlen entschuldigt:** Dominik Berger
 Christian Engel
 Helmut Leitl
- Außerdem anwesend:** Pressevertreter 1
 3 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
- 1.1 Dank an den Gemeinderat
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.11.2025
3. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
- 4.1 Allgemeine Informationen
- 4.1.1 Information zur Jubiläumsfeier der VfR-Damengymnastik
- 4.1.2 Bericht über die Wasserzweckverbandssitzung
- 4.1.3 Bericht über die Seniorenadventsfeier
- 4.1.4 Sachstand zu den Glasfaserarbeiten in Haag a.d.Amper
- 4.1.5 Bericht zur Christbaumversteigerung
5. Antrag auf Fristverlängerung der Fa. Hofmair Kies GmbH im Rahmen des Trockenkiesabbaus zur Wiederverfüllung der Kiesgrube auf den Grundstücken 342/4 und 342/5 jeweils Gemarkung Plörnbach, Kreisstraße 39 in 85410 Haag a. d. Amper-Untermarchenbach
6. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes;
Neuerlass einer Feuerwehrgebührensatzung zum 01.01.2026
7. Bericht der Jugendreferentin Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier
8. Bericht der Seniorenreferentin Gemeinderatsmitglied Dr. Petra Michel
9. Anfragen und Anregungen

Öffentliche Sitzung

1./ Einwohnerfragestunde

1.1/ Dank an den Gemeinderat

Frau Brigitte Mitterleitner bedankt sich für die geleistete Arbeit des Gemeinderates.

2./656 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.11.2025

Beschluss: 11 : 0

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 18.11.2025 wird ohne Einwendungen genehmigt.

3./ Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Anton Geier gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper vom 18.11.2025 den Inhalt folgenden Beschlusses bekannt:

Beschlussbuch Nr. 8./651

Genehmigung der Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 21.10.2025

Die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlichen Teil) vom 21.10.2025 werden ohne Einwendungen genehmigt.

4./ Bericht des Bürgermeisters

4.1/ Allgemeine Informationen

4.1.1/ Information zur Jubiläumsfeier der VfR-Damengymnastik

Bürgermeister Anton Geier informiert den Gemeinderat über die erfolgreiche 50-jährige Jubiläumsfeier der VFR-Damengymnastik und berichtet über eine erfolgreiche Feier.

4.1.2/ Bericht über die Wasserzweckverbandssitzung

Bürgermeister Anton Geier berichtet von der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Baumgarten, dass die Auseinandersetzung mit dem Lieferanten des Wasserzweckverbandes Hallertauer Gruppe noch nicht beigelegt ist.

4.1.3/ Bericht über die Seniorenadventsfeier

Bürgermeister Anton Geier berichtet über die gut besuchte und erfolgreiche Seniorenadventsfeier.

4.1.4/ Sachstand zu den Glasfaserarbeiten in Haag a.d.Amper

Bürgermeister Anton Geier informiert, dass der Glasfaserausbau im Ort voranschreitet und bereits vereinzelte Gebäude ihren Hausanschluss erhalten haben.

4.1.5/ Bericht zur Christbaumversteigerung

Bürgermeister Anton Geier informiert weiterhin, dass die Christbaumversteigerungen der örtlichen Vereine gut besucht sind und von der Bevölkerung angenommen werden.

5./657 Antrag auf Fristverlängerung der Fa. Hofmair Kies GmbH im Rahmen des Trockenkiesabbaus zur Wiederverfüllung der Kiesgrube auf den Grundstücken 342/4 und 342/5 jeweils Gemarkung Plörnbach, Kreisstraße 39 in 85410 Haag a. d. Amper-Untermarchenbach

Mit Schreiben vom 13.11.2025 beantragt die Fa Hofmair beim Landratsamt Freising die Fristverlängerung für den Trockenkiesabbau mit Wiederverfüllung auf den Flurstücken Fl.Nr. 342/4 und 342/5, Gemarkung Plörnbach, Gemeinde Haag an der Amper um weitere 5 Jahre bis 31.12.2030.

Der Unternehmer erläutert in seinem Antrag, dass der Kiesabbau auf den Flurstücken 342/4 und 342/5, jeweils Gemarkung Plörnbach komplett abgeschlossen ist und die Flächen bereits zu 2/3 wieder aufgefüllt wurden. Auf einem Teilbereich wurde auch schon die Abdeckschicht aufgetragen. Da die Restverfüllung mehr Zeit in Anspruch nimmt als ursprünglich geplant, wird um eine Fristverlängerung gebeten.

Die Firma Hofmair Kies GmbH & Co. KG aus Untermarchenbach beantragte im Jahr 2012 die Erweiterung des Trockenkiesabbaus mit Wiederverfüllung auf den FINrn. 342/4 und 342/5, Gemarkung Plörnbach, welche vom Landratsamt mit Bescheid vom 30.01.2013 genehmigt wurde. Für den Abschluss des Kiesabbau einschließlich Rekultivierung und Bepflanzung wurde die Frist bis 31.12.2025 auferlegt.

Mit Bescheid des Landratsamts Freising vom 15.11.2017 wurde eine Änderung des zulässigen Verfüllmaterials zur Wiederverfüllung genehmigt, nachdem dies von der Fa. Hofmair Kies GmbH & Co. KG beantragt wurde. Die Ausführungsfrist bis 31.12.2025 blieb dadurch unverändert.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Freising, SG41 Abgrabungsrecht hat bislang nur das Wasserwirtschaftsamt München der Fristverlängerung ohne Auflagen oder Nebenbestimmungen zugestimmt. Eine Beteiligung ist bis grundsätzlich bis 19.12.2025 möglich. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat der Fristverlängerung zuzustimmen.

Beschluss: 11 : 0

Zum Antrag der Firma Hofmair Kies GmbH & Co. KG vom 13.11.2025 zur Fristverlängerung für den Trockenkiesabbau mit Wiederverfüllung auf den Flurstücken Fl.Nr. 342/4 und 342/5, Gemarkung Plörnbach, Gemeinde Haag an der Amper um weitere 5 Jahre, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Auflagen der Genehmigungsbescheide mit AZ: 41-824 zum Trockenkiesabbau mit Wiederverfüllung vom 30.01.2013 und zur Tektur der Rekultivierung vom 15.11.2017 haben nachwievor weiter und unverändert zu gelten.

6./658

Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes; Neuerlass einer Feuerwehrgebührensatzung zum 01.01.2026

Um Aufwendungen und Kosten für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten den Verursachern in Rechnung stellen zu können, wurde vom Gemeinderat Haag a. d. Amper in seiner Sitzung am 23.01.2001 (Beschlussbuch-Nr. 548) eine entsprechende Satzung (Feuerwehrgebührensatzung) erlassen. Die Satzung ist am 01.02.2001 in Kraft getreten. Inzwischen wurden bereits sechs Änderungssatzungen, zuletzt die 6. Änderungssatzung, die am 10.10.2019 in Kraft getreten ist, erlassen.

Die in der Anlage der Feuerwehrgebührensatzung verzeichneten Kosten sind Pauschalansätze, die seit dem Jahr 2001 nicht mehr angepasst wurden. Es ist rechtlich nicht mehr zulässig, Pauschalansätze der Ausrückstundenkosten und Streckenkosten weiter zu berechnen, die auf keiner Kalkulation basieren. Eine Kalkulation der Kosten ist nun zwingend anzuwenden. Des Weiteren sind die Kosten aus dem Jahr 2001 nicht mehr angemessen.

Es wurde somit eine Kalkulation für die Streckenkosten und Ausrückstunden durchgeführt.

In dieser Kalkulation wurden die Anschaffungskosten abzgl. der Zuschüsse zur Berechnung der jährlichen Abschreibung berücksichtigt. Bei der Abschreibung wurde eine gemeindliche Eigenbeteiligung in Höhe von 25 % abgezogen. Zusätzlich wurden die durchschnittlichen Reparatur-, Wartungs- und sonstigen Betriebskosten berechnet. Außerdem wurde ein Durchschnitt der Ausrückstunden und der Fahrleistungen gebildet.

Die berechneten Kosten wurden dann durch die durchschnittlichen Ausrückstunden und Fahrleistungen geteilt.

Personalkosten können nicht tatsächlich berechnet werden, daher ist es hier zulässig der Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages zu folgen.

Damit bei entsprechenden Einsätzen der gemeindlichen Feuerwehren die neuen Stundensätze und Streckenkosten in rechtlich gesicherter Weise in Rechnung gestellt werden können, ist eine Änderung der bisher gültigen Feuerwehrgebührensatzung notwendig.

Von Seiten der Verwaltung wurde hierzu ein entsprechender Entwurf einer Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren (Feuerwehrgebührensatzung) gefertigt, der der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt wurde.

Sofern von Seiten des Gemeinderates mit dem Inhalt der vorgenannten Änderung Einverständnis besteht, wird empfohlen, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Gemeinderatsmitglied Frau Dr. Petra Michel möchte erfahren in welchen Fällen eine Rechnungstellung erfolgt.

Bürgermeister Anton Geier antwortet, dass grundsätzlich jede technische Hilfeleistung abrechnungsfähig ist.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder betritt den Sitzungssaal um 19:19 Uhr.

Beschluss: 12 : 0

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a. d. Amper nimmt zunächst einmal Kenntnis vom Inhalt von der durch die Verwaltung erarbeiteten und heute vorgelegten Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren (Feuerwehrgebührensatzung) und billigt sie voll inhaltlich.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a. d. Amper erlässt auf Grund des Art. 28 Abs. 4 BayFwG (Bayerisches Feuerwehrgesetz) die Feuerwehrgebührensatzung in der heute vorgelegten Fassung.
3. Die Feuerwehrgebührensatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Feuerwehrgebührensatzung mit allen Änderungen außer Kraft.

7./ Bericht der Jugendreferentin Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgermeister Anton Geier die Jugendreferentin Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier um weitere Ausführungen.

Gemeinderatsmitglied und Jugendreferentin Elisabeth Maier berichtet ausführlich über die organisierten Veranstaltungen und Tätigkeiten im Jahr 2025.

Sommerferienprogramm

Das Ferienprogramm enthielt 34 Programmpunkte. Darunter entfielen 24 Programmpunkte auf Angebote der örtlichen Vereine, Privatpersonen und Unternehmen.

Insgesamt nahmen 144 Teilnehmer an dem Ferienprogramm teil, davon waren 100 Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren sowie 44 Jugendliche im Alter von 12 – 17 Jahren.

Weitere Veranstaltungen

- Martinsumzug 2025
- Treffen der Jugendbeauftragten 2025 (24 Landkreisgemeinden + Kreisjugendring)

Für die weitere Berichterstattung übergab Gemeinderatsmitglied Elisabeth Maier das Wort an die Mitarbeiterin des Jugendtreff, Frau Marianne Karl und dankt dieser für Ihre hervorragende Arbeit.

Frau Marianne Karl berichtet über nachfolgende Punkte:

- Mitarbeit beim Jugendtreff seit sechs Jahren
- Öffnungszeiten von 16 Uhr – 18 Uhr (Kinder bis 12 Jahren)
Von 18 Uhr – 21 Uhr (Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren)
- Unregelmäßig wird auch an Wochenenden der Jugendtreff betreut
- Besuchte Qualifikationsschulungen; besonders hervorzuheben die Schulung „Seelenstark“, da sich die Erkenntnisse hieraus gut in die Jugendarbeit einfließen lassen

In Bezug auf die organisierten Veranstaltungen hebt Frau Marianne Karl insbesondere die Halloween-Party hervor, die durchweg positiv von den Kindern und Jugendlichen aufgenommen worden ist. Entsprechend wurden bereits Wünsche geäußert eine erneute Halloween-Party im Jahr 2026 abzuhalten.

Zum Ende des Tagesordnungspunktes bedankt sich Bürgermeister Anton Geier für die geleistete Jugendarbeit und stellt den gesellschaftlichen Wert dieses Zusammenseins fest. Er hebt hervor, dass der Jugendtreff als wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit wertzuschätzen ist.

Der Jugendtreff ermöglicht es auch Kindern mit der Gemeinschaft zu interagieren, die nicht von den Angeboten der örtlichen Vereine abgeholt werden können.

Der Gemeinderat schließt sich der Ausführungen des Bürgermeisters Anton Geier an und würdigt die im Jahr 2025 geleistete Arbeit aller Beteiligten.

8./ Bericht der Seniorenreferentin Gemeinderatsmitglied Dr. Petra Michel

Zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Bürgermeister Anton Geier die Seniorenreferentin Dr. Petra Michel um weitere Ausführungen.

Gemeinderatsmitglied und Seniorenreferentin Dr. Petra Michel berichtet ausführlich über die organisierten Veranstaltungen im Jahre 2025.

Anschließend bedankt sich Gemeinderatsmitglied Dr. Petra Michel namentlich bei Gemeinderatsmitglied Klaus Reiter und Robert Schwaiger für die geleistete Unterstützung.

Weiterhin informiert Gemeinderatsmitglied Dr. Petra Michel, dass durchwegs positive Rückmeldungen der Senioren zurückkommen. Die Termine für kommendes Jahr wird Gemeinderatsmitglied Dr. Petra Michel zeitnah bekannt geben.

Bürgermeister Anton Geier bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Der Gemeinderat würdigt die von allen Beteiligten geleistete Arbeit.

9./ Anfragen und Anregungen

Aktuell werden keine Anfragen und Anregungen gemacht.

Vorsitzender:

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

Qendrim Hoxhaj
Verwaltungsfachangestellter